

ARZTLICHE PRAXIS

In dieser Ausgabe: **Ärztliche
Kreislaufkrankungen**

Dienstag, 25. September 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 77

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Schelte für den Arzneipass

Kein gutes Haar lassen zwei Kollegen an den Plänen zum Arzneimittelpass. Sie sehen vor allem den Datenschutz gefährdet ▶ 6

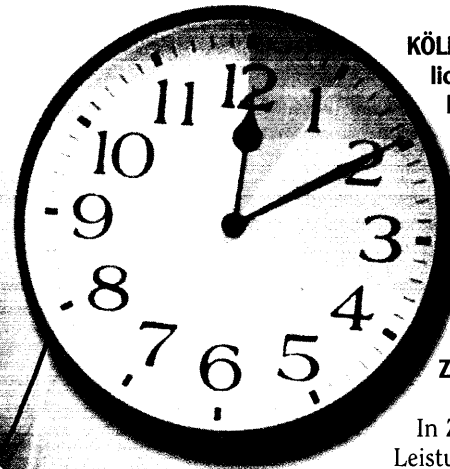
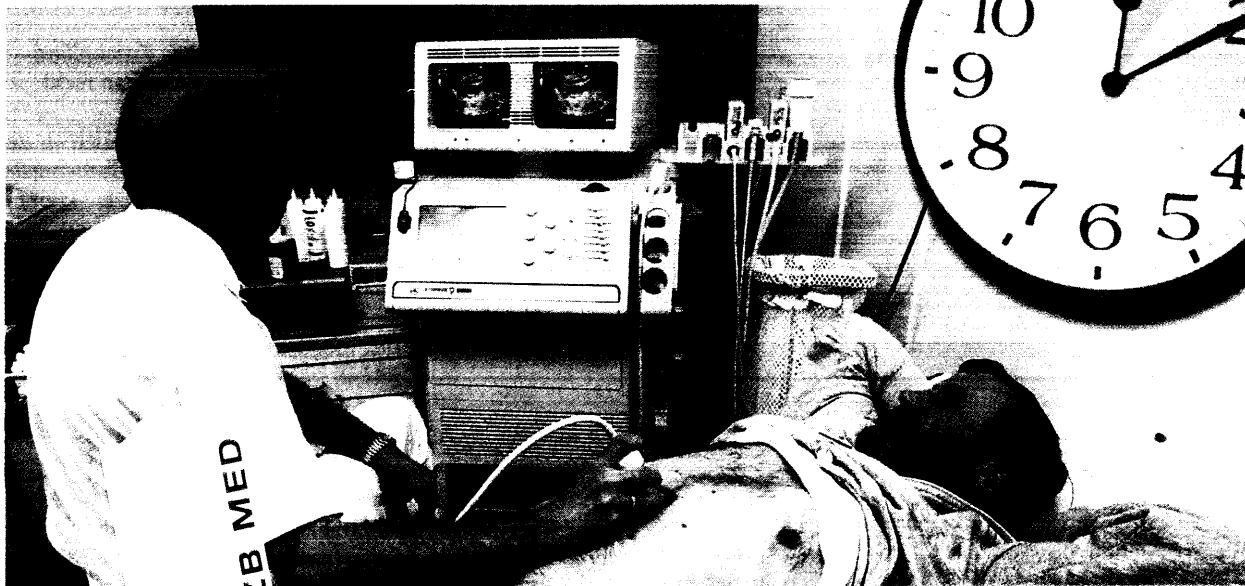
Zucker hoch – Darm sauer

Je schlechter Diabetiker eingestellt sind, desto häufiger setzen ihnen Magen-/Darm-Probleme zu ▶ 14

Recht auf Sonderurlaub

Auch wenn es Riesenprobleme macht: Sie müssen Helferinnen in bestimmten Situationen frei geben ▶ 23

Fünf Minuten ...



KÖLN (kü) – Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat es endlich geschafft: Ein bundeseinheitliches Zeitraster für alle EBM-Leistungen liegt vor. Plausibilitätsprüfungen („Plausis“) werden damit rechtssicher. ÄP dokumentiert die wichtigsten Plausi-Zeiten für Hausärzte.

In Zukunft gibt es für jede Leistung eine Durchschnittszeit, ein Minimum und ein Maximum. Die Folge: Betrügerische Mitstreiter im Vertragsarzt-System mit angeblichen 20-Stunden-Arbeitstagen kommen leichter an den Kanthaken. Und: KVEn mit der Tendenz zur Willkür in Plausi-Prüfungen werden zur Raison gebracht. Details ▶ 21

... veranschla
KRV: 18 Minuten.

... künftig als Mindestdauer für eine Sonographie des Abdomens. Maximale Schall-Zeit nach Lesart der

Fotos: Bilderbox. Montage ÄP

ciproflox von ct Filmtabletten

Schlägt fast alle Preise aus dem Feld

NEU
von ct



ct
Arzneimittel

Vor dem Spiegel Schmerz überlistet

BATH (rb) – Ein Blick in den Spiegel kann überschießende chronische Verletzungs-Schmerzen lindern. Dies hat Prof. David Blake von der University of Bath in einer Untersuchung mit Patienten herausgefunden, die am komplexen regionalen Schmerz-Syndrom litten. Patienten mit schmerzdem Arm mussten sich so

vor einen Spiegel setzen, dass sie nur ihren gesunden kontralateralen Arm sehen konnten. Der Spiegel bewirkt, dass Bewegungen des gesunden Arms dem Gehirn schmerzfreie Bewegungen des kranken Arms vortäuschen – Blake vermutet, dass dieser Eindruck die Schmerznachricht ans Hirn löscht.